

# Pfiffe für ein miserables Angebot der Arbeitgeber

Mehr als ein Dutzend Betriebe aus Offenbach und Umgebung machten mit bei der ersten Warnstreikwelle im Januar.



Foto: Böhm

Rund 80 Beschäftigte beteiligten sich bei Feintool in Obertshausen am Warnstreik.



Foto: Böhm

Eine Stunde Warnstreik bei Pittler und Diskus in Dietzenbach



Foto: Frank Rumpfenhorst

Etwa 420 Beschäftigte der Betriebe GKN Driveline, Tecsis, Mato und Dematic demonstrierten am 9. Januar im Industriegebiet Waldhof und zogen vor die GKN Verwaltung. Am Nachmittag folgten die Kollegen und Kolleginnen von GKN Mühlheimer Straße.

Rote Mützen, gelbe Westen, gellende Pfiffe – der Auftakt zu den ersten Warnstreiks in Offenbach und Umgebung ist gelungen. Los ging es bei Magna Exterior Systems in Obertshausen. Darauf folgten anderthalbstündige Arbeitsniederlegungen bei GKN Driveline Waldhof, gemeinsam mit Tecsis, Mato und Dematic, nachmittags ging die Spätschicht vom GKN-Werk Mühlheimer Straße vors Tor. Einen Tag später piffen die Manroländer das Arbeitgeber-Angebot nieder. Auch die Beschäftigten

von Feintool, Zeppelin, Pittler, Diskus und Thyssen-Krupp Aerospace, sowie Framatome (ehemals Areva) folgten dem Aufruf der IG Metall. Für manche war es der allerstere Warnstreik, etwa für die Belegschaft des VDE Prüfinstituts. Insgesamt beteiligten sich in dieser Januarwoche in und um Offenbach mehrere 100 Beschäftigte an den Warnstreiks – trotz der Einschüchterungsversuche von Arbeitgebern. »Das Eis ist gebrochen«, sagte Marita Weber, Erste Bevollmächtigte in Offenbach.

## Protestaktion der Siemens-Beschäftigten



Foto: Böhm

Im Autokorso über die Brücke nach Frankfurt zum Schaltanlagenwerk: Siemensianer aus Offenbach und Fechenheim demonstrierten gemeinsam für den Standort und die Tarifforderungen.



Foto: Böhm

Streikauftakt bei Magna Exterior Systems in Obertshausen



Foto: Böhm

Der erste Warnstreik von VDE



## TERMINE

### 55plus

20. Februar, Besuch des Geldmuseums in Frankfurt, mehr Infos gibt es bei Hermann Stiegler, Telefon 06184 509 47 oder per E-Mail:

hermann.stiegler@arcor.de

Bitte mit Anmeldung!